

**Bürchen
Eischoll**

**Unterbäch
Zeneggen**



NICHT UM MEINEN BRÜDERN
ÜBERLEGEN ZU SEIN SUCHE
ICH KRAFT,



INDIANISCHE WEISHEIT

SONDERN UM MEINEN
GRÖßTEN FEIND ZU
BEKÄMPFEN: MICH SELBST.

Pfarreien Bürchen – Eischoll – Unterbäch – Zeneggen

Liebe Pfarreiangehörige, liebe Leserin, lieber Leser

Vor einem Jahr hat unsere Seelsorgehelferin Eveline Pfammatter einen Rückblick auf das vergangene Jahr gemacht. Damals hat sie sich vor allem auf die vielen Beschränkungen in der Seelsorge wegen der Coronapandemie konzentriert. Jetzt stehen wir an einem Punkt, an dem wir uns, nach dieser aussergewöhnlichen Erfahrung, wieder zur Normalität zurückkämpfen müssen in vielen Bereichen des Lebens, vom Privatleben, über die Kirche, die Schule, die Vereine und die gesamte Gesellschaft.

«Panta Rhei» – «alles fliesst», bedeutet: alles ist im Werden, in unaufhörlicher Bewegung. Wir spüren dieses Sprichwort sehr stark, nicht nur durch die Corona-Krise, auch der Krieg in der Ukraine hat vieles in unserem Leben auf den Kopf gestellt. Deswegen machen wir uns am Ende des Schuljahres Gedanken über die Zukunft. Wie wird unsere Pfarrei, unsere Seelsorgeregion im kommenden Jahr und darüber hinaus aussehen?

Was uns sehr grosse Sorgen bereitet ist die Reduktion der Schulmessen. Wir haben Sie über diese Thematik bereits im September 2021 informiert, jetzt – nachdem auch in der Schulregion Raron eine Reduktion beschlossen wurde – wollen wir neue Schritte tun. Der wichtigste und schönste Ort für das Vorleben und die Weitergabe des Glaubens ist und bleibt die Familie. In den Pfarreien bemühen wir uns, die Familien darin zu unterstützen. Wir stehen vor der immer schwieriger werdenden Aufgabe, die Kinder auf die Sakramente vorzubereiten. Aus diesem Grund haben wir im Mai eine Elternumfrage durchgeführt, in der wir uns nach den Bedürfnissen der Familien erkundigten. Wir sind allen Familien dankbar, die bereit sind, ihre Kinder im Glauben aufwachsen zu lassen. Wir danken auch allen anderen, die durch Kinderfeiern und Gottesdienste unsere Bemühungen stark unterstützen. Auch unter den Pfarreiräten haben wir eine Umfrage lanciert. Gemeinsam möchten wir der Frage nachgehen, wie wir unser grösstes Anliegen, den Glauben leben und weitergeben können. Nach Auswertung der Umfragen werden wir versuchen, unsere Aufgaben entsprechend zu koordinieren. Im September treffen wir uns dann mit den Pfarreiräten, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Wir hoffen sehr, dass wir Ende des nächsten Schuljahres Positives zu berichten haben und als Abschluss mit einer Gruppe von Jugendlichen unserer Region zum Weltjugendtag nach Lissabon reisen können.

Weiter möchte ich mich nochmals für Ihre Solidarität auf verschiedenste Art und Weise für die Bedürftigen in der Ukraine bedanken. Wir hoffen, dass Pfarrer Andreas im Monat Juli wieder zu uns kommen darf und selber über die Situation in der Ukraine erzählen kann.

Für diese und viele anderen positive Impulse, die uns nicht resignieren lassen und mit einer grossen Portion Motivation für unsere Arbeit, sagen wir Ihnen Vergelt's Gott. Im Namen des gesamten Seelsorgeteams wünsche ich Ihnen allen eine erholsame Sommerzeit mit vielen bereichernden Erfahrungen und schönen Momenten. Der Segen Gottes sei allzeit mit Ihnen!

Für das Seelsorgeteam

Marek Jan Cichorz, Pfarrer

Für das Pfarreileben – Zukünftiges

Personelle Veränderungen in unserer Seelsorgeregion

Wie Sie sicher aus der Presse bereits erfahren haben, wird uns Marius Bucevski nach seinem Einführungsjahr Ende September wieder verlassen. Er wurde vom Bischof zum Pfarrer der Pfarreien Agarn, Ergisch, Turtmann sowie Ober- und Unterems ernannt. Wir gratulieren ihm ganz herzlich zu dieser Ernennung und wünschen ihm bereits heute alles Gute für die neue Aufgabe. Da diese Stelle nicht mehr neu besetzt wird, müssen wir uns im Seelsorgeteam überlegen, wie wir die Aufgaben neu verteilen. Dies wird sicher auch einige Änderungen zur Folge haben.

Zum Vormerken – Erstkommunion und Firmung

Gerne teilen wir Ihnen bereits heute die Daten der Erstkommunionfeiern und Firm-spendungen für das kommende Schuljahr mit.

Erstkommunion

Zeneggen: am Sonntag, 18. September 2022, um 10.30 Uhr
Eischoll/Unterbäch: am Sonntag, 16. April 2023, um 10.30 Uhr in Unterbäch
Bürchen: am Sonntag, 30. April 2023, um 10.30 Uhr

Firmung

Bürchen: am Samstag, 22. April 2023, um 10.00 Uhr
Zeneggen: am Samstag, 22. April 2023, um 16.00 Uhr
Eischoll/Unterbäch: am Sonntag, 23. April 2023, um 10.30 Uhr in Unterbäch

Information für die Pfarreien

Pfarrer Marek weilt vom 3. Juli bis 7. August 2022 in den Sommerferien.

Aus den Pfarrbüchern



In die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurde:

- **Marvin** Furrer, der Manuela Furrer und des Fabian Bregy, am 22. Mai in Unterbäch.

Ich werde dich segnen und deinen Namen gross machen. Ein Segen sollst du sein. Gen 12,2b

Aus dem Pfarreleben – Vergangenes

Tauferinnerungsfeier in Bürchen



In der Taufe spricht Gott sein persönliches Ja zu uns. Das ist ein grosses Geschenk. Wasser schenkt Leben, Weihwasser lässt göttliches Leben in uns wachsen. Wir wurden mit Chri-
samöl gesalbt. Wir sind Königskinder. Darum können wir gestärkt, unseren Lebensweg gehen.

Auch das weisse Kleid hat seine Bedeutung: Wir sind eingehüllt in Gottes unendliche Liebe. Er macht uns staunenswert und schön. Wir sind geborgen in seiner Hand. Mit der Taufkerze, angezündet an der Osterkerze, haben

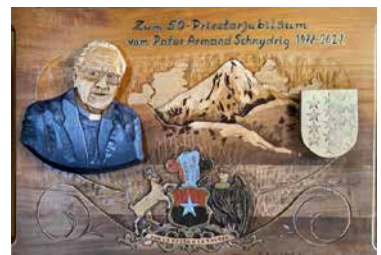
wir das Licht von Jesus empfangen und sollen mit unserem Leben selbst zum Licht für unsere Mitmenschen werden.

Beim Abendgottesdienst am 20. Mai haben wir uns gemeinsam mit den acht Kindern der 4H und ihren Familien daran erinnert.

Jubiläum Armand Schnydrig



Am Pfingstsonntag, 5. Juni 2022 durfte Pater Armand Schnydrig mit seiner Familie, mit Freunden, Bekannten und den Gläubigen der Region sein 50-jähriges Priesterjubiläum in Unterbäch feiern. Die Kraft des Heiligen Geistes vermochte ihn stets zu begeistern, davon und von seiner Liebe zu Jesus Christus und der Kirche erzählte er während der Feier. Auch sein Neffe, Pfarrer Daniel Rotzer bekräftigte dies in seiner Predigt. Allen, die das Fest organisiert und mitgefeiert haben, sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt. Wir wünschen Pater Armand weiterhin alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit.



Dank aus der Ukraine



Pfarrer Andreas bedankt sich erneut bei allen Spenderinnen und Spendern für die Waren, die Pfarrer Marek Anfang Mai an die Grenze zur Ukraine transportiert hat. Sofern alles klappt, wird Pfarrer Andreas im Juli wieder die Sommeraushilfe bei uns übernehmen. Er plant mit dem Bus des Priesterseminars anzureisen und diesen mit unserer Hilfe nochmals mit Lebensmitteln, Medikamenten und Hygieneartikeln zu füllen. Wir werden Sie zu gegebener Zeit entsprechend informieren.

Opfer und Gaben Mai 2022

	Bürchen	Eischoll	Unterbäch	Zeneggen
Opfer für den Unterhalt der Pfarrkirchen	431.80	329.90	253.70	247.70
Kollekte Medienarbeit der Kirche	111.05	120.—	106.25	76.90
Kollekte für Studenten, die Priester oder in den kirchl. Dienst treten wollen	157.40	126.55	388.—	79.75
Kollekte für Ausbildung zu kirchlichen Diensten	120.10	96.65	87.95	67.—
Kerzenopfer / Opferstock Pfarrkirchen	231.35	518.70	188.25	272.90
Kerzenopfer Bielkapelle				331.25
Kerzenopfer St. Antonius	192.55	448.60		
Kerzenopfer Ibri-Kapelle	60.—			
Kerzenopfer Capetsch			713.80	
Kerzenopfer Wandfluh	450.—			
Kerzenopfer Albenwaldkapelle	216.80			
Kerzenopfer Ifelkapelle		16.80		

Herzlichen Dank für Ihre Spenden und Opfergaben. Wir wünschen Ihnen allen eine erholsame Sommerzeit und schöne Ferien.

Das Seelsorgeteam

Kulturrechnungen von Bürchen und Unterbäch

Kulturrechnung 2021 der Gemeinde Bürchen

Wir danken Doris Zahno für die tadellose Buchführung.

Einnahmen

Opfereinnahmen Pfarrei	6 108.60
Opfereinnahmen f. Dritte	4 282.90
Erlös Pfarrblatt	5 762.00
Erlös Opferkerzen	3 240.60
Miete Pfarrhaus für Sanierung	
Messgelder	80.00
Zinsen Bank-, PC-Konto	23.09
Verschiedene Einnahmen	205.90
Miet- und Pachtzinsen	178.00
Spenden für Pfarrei	1 389.85
Einnahmen Jugendanlässe/ Ministranten	439.85

Total Ertrag Kultus 21 710.79

Defizit z.L Gemeinde 157 424.64

TOTAL 179 135.43

Ausgaben

Lohnaufwand Seelsorgeteam, inkl. Soziallasten und Autospesen	90 712.65
Lohnaufwand/Spesen Sakristane	4 800.00
Lohnaufwand Abwart/ Gemeindearbeiter	16 600.00
Lohnaufwand Dirigent/Organisten	5 062.45
Aushilfen / übriger Personalaufwand	771.20
Führung Pfarreibuchhaltung und Lohnbuchhaltung für Region	4 482.75
Sozialversicherungsaufwand, über Pfarrei abgerechnet	1 657.40
Diverse Erträge Seelsorgeteam	- 19.05
Entschädigungen/Naturalleistungen	95.50
Fahrtspesen	1 426.50

Total Personalaufwand 125 589.40

Büromaterial, Drucksachen, Porti, Abonnemente, Telefon-, Internet, EDV, obligate Schriften und Beiträge	703.95
Druckkosten Pfarrblatt	6 057.75
Klein- und Hilfsmaterial Kultus	1 526.75
Blumenschmuck	135.00
Kerzenkauf	1 097.80
Wasser, Strom, Heizung	
Kultusgebäude	20 315.80
Unterhalt Kultusgebäude	3 528.50
Unterhalt Orgel	700.00
Unterhalt/Versicherungen Pfarrhaus	1 514.40
Versicherungen Kultusgebäude	5 027.90
Steuern/Gebühren der Kultusgebäude	810.20
Überweisung Drittopfer	4 082.90
Weitergegebene Messgelder	1 650.00
Jugendarbeit Bezirk (JAST)	4 464.00
Kirchliche Jugendanlässe/ Sakramente/Messdiener etc.	1 048.13
Erwachsenenbildung	200.00
Bank- und PC-Spesen	501.19
Pastoralbesuch	
Diverses	+ 18.24
Total sonstiger Betriebsaufwand	53 546.03

Total Aufwand Kultus 179 135.43

TOTAL 179 135.43

Kulturrechnung 2021 der Gemeinde Unterbäch

Wir danken Karin Vogel ganz herzlich für die einwandfreie Buchführung.

Einnahmen

Opfereinnahmen Pfarrei	3 204.15
Opfereinnahmen für Dritte	4 585.05
Opferstock Kirche/Beinhaus	4 287.40
Spenden Kirche/Orgel	762.60
Erlös Pfarrblatt	3 640.00
Miete Pfarrhaus	12 200.00
Opfer Erstkommunion/ Ministranten	527.80

Total Ertrag Kultus 29 207.00

Kultusdefizit z.L Gemeinde 108 738.42

TOTAL 137 945.42

Ausgaben

Lohnaufwand Seelsorgeteam, inkl. Autospesen	76 157.70
Lohnaufwand Sakristane	6 000.00
Lohnaufwand Pfarreibuchhaltung	2 000.00
Lohnaufwand Kirchenreinigung	500.00
Lohnaufwand Dirigent/Organist	2 150.00
Aushilfen / weiter Entschädigungen	500.00
Übrig. Personalaufwand (Weiterbildung)	7.50
Büro-, Verbrauchsmaterial	119.60
Druckkosten Pfarrblatt/Homepage	3 856.05
Telefon, Internet, EDV	2 040.00
Klein- und Hilfsmaterial Kultus	
Jahresabo Zeitschriften/ Jahresbeiträge	432.50
Blumenschmuck	43.40
Kerzenkauf	962.15
Wasser, Strom, Heizung Kultusgebäude	11 123.55
Unterhalt Kultusgebäude	6 985.80
Unterhalt Orgel	512.65
Unterhalt Pfarrhaus/Grundstück	667.90
Versicherungen Kultusgebäude	7 142.00
Sachversicherung	3 490.20
Steuern/Gebühren der Kultusgebäude	835.60
Überweisung Drittopfer	4 157.40
Weitergegebene Messgelder	1 250.00
Jugendarbeit Bezirk (JAST)	2 622.00
Kontoführung, Bank-/Postspesen	507.47
Diverse Unkosten (Messwein, Chornoten, Rorate, etc.)	3 334.75
Ministranten, Erstkommunion, Firmung)	547.20

Total Aufwand Kultus 137 945.42

TOTAL 137 945.42

Monatskalender Juli 2022

Freitag, 1. Juli

- 18.00 Uhr Stille Anbetung in **Zeneggen**
19.00 Uhr Eucharistiefeier in der **Kapelle Ibri Bürchen**
Stiftjahrzeit Agnes Werlen

Samstag, 2. Juli

- 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst in **Unterbäch**
Stiftjahrzeit Ida Furrer-Widmer
Stiftjahrzeit Rosy Vogel-Müller
Stiftjahrzeit Patrick Vogel
Gedächtnis Albin und Edith Zenhäusern-Cina

19.00 Uhr Vorabendgottesdienst in **Eischoll**
Stiftjahrzeit Anton und Julia Brunner-Pfammatter und Geschwister
Stiftjahrzeit Werner und Dominika Bayard-Gelmi
Stiftjahrzeit Agnes Brunner-Amacker
Gedächtnis Maria Elsa Bayard, geb. Bacher und Emil Max Bayard
Gedächtnis Markus Amacker
Gedächtnis Werner Biffiger-Lauber und Angehörige
Gedächtnis Alfred Bayard-Hagen, Josef und Katharina Bayard-Elsig und Tochter Anny, Agnes Elsig

Sonntag, 3. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis

- Kollekte für den Unterhalt der Pfarrkirchen
09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst in **Zeneggen**
10.30 Uhr Sonntagsgottesdienst in **Bürchen**
Lesungen Jes 66,10–14c
Gal 6,14–18
Evangelium Lk 10,1–12.17–20

Dienstag, 5. Juli

- 08.00 Uhr Eucharistiefeier in der **Kapelle Zenhäusern Bürchen**
Stiftjahrzeit Leo Zenhäusern

Mittwoch, 6. Juli

- 08.00 Uhr Eucharistiefeier in **Eischoll**
Stiftjahrzeit Anna und Alfred Schwick-Amacker
Gedächtnis Reinhard Amacker-Jäger

Donnerstag, 7. Juli

- 08.00 Uhr Eucharistiefeier in **Unterbäch**
Stiftjahrzeit Ottilia und Alfred Furrer
Stiftjahrzeit Bernadette Burgener-Furrer
Stiftjahrzeit Peter und Marie Zenhäusern-Furrer

Freitag, 8. Juli

- 08.00 Uhr Eucharistiefeier in der **Bielkapelle Zeneggen**

Samstag, 9. Juli

- 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst in **Zeneggen**
Stiftjahrzeit Werner Andres
Gedächtnis Rosa und Viktor Imesch
Gedächtnis Rolf und Mathilde Andres

19.00 Uhr Vorabendgottesdienst in **Bürchen**
Stiftjahrzeit Iris Gattlen-Werlen

Sonntag, 10. Juli –

15. Sonntag im Jahreskreis

- Kollekte für den Unterhalt der Pfarrkirchen
09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst in **Eischoll**
10.30 Uhr Sonntagsgottesdienst in **Unterbäch**
Lesungen Dtn 30,9c–14
Kol 1,15–20
Evangelium Lk 10,25–37

Dienstag, 12. Juli

- 08.00 Uhr Eucharistiefeier in der **Kapelle Mauracker Bürchen**
Stiftjahrzeit Edwin Zenhäusern

Mittwoch, 13. Juli

- 08.00 Uhr Eucharistiefeier in der **Kapelle Brunnbiel Eischoll**
Stiftjahrzeit Simon Amacker-Werlen
Stiftjahrzeit Albinus, Martha und Lydia Brunner

Donnerstag, 14. Juli

08.00 Uhr Eucharistiefeier in **Unterbäch**
 Stiftsjahrzeit Othmar und Katharina
 Weissen-Schnydrig

Freitag, 15. Juli, Hl. Bonaventura, Kirchenlehrer

08.00 Uhr Eucharistiefeier in **Zeneggen**
 Gedächtnis Marie und Albert Karlen

Samstag, 16. Juli

17.30 Uhr Vorabendgottesdienst
 in **Unterbäch**

Stiftsjahrzeit Erwin Fischer
 Stiftsjahrzeit Katharina und Markus
 Zenhäusern-Weissen

Stiftsjahrzeit Cäsar und Katharina
 Zenhäusern-Weissen
 Gedächtnis Albin und Edith
 Zenhäusern-Cina

19.00 Uhr Vorabendgottesdienst
 in **Eischoll**

Stiftsjahrzeit Markus Amacker
 Stiftsjahrzeit Werner Biffiger-Lauber
 Stiftsjahrzeit Franz und Greti Gut-Brunner
 Stiftsjahrzeit Gustav Brunner-Gut
 Stiftsjahrzeit Alex und Olga
 Brunner-Sterren

Gedächtnis Leo Brunner
 Gedächtnis Ulrich und Agnes
 Amacker-Amacker
 Gedächtnis Cäsar Pfammatter-Brunner

Sonntag, 17. Juli –**16. Sonntag im Jahreskreis**

Kollekte für den Unterhalt der Pfarrkirchen

09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst
 in **Zeneggen**

10.30 Uhr Sonntagsgottesdienst
 in **Bürchen**

Lesungen Gen 18, 1–10a
 Kol 1, 24–28

Evangelium Lk 10, 38–42

Dienstag, 19. Juli

08.00 Uhr Eucharistiefeier in der
Kapelle Ibrü Bürchen
 Stiftsjahrzeit Leo Gattlen-Bittel

Mittwoch, 20. Juli

08.00 Uhr Eucharistiefeier in **Eischoll**
 Stiftsjahrzeit Heinrika Amacker, des Eugen
 Stiftsjahrzeit Ida Meyer-Amacker, des Gregor

Donnerstag, 21. Juli

08.00 Uhr Eucharistiefeier in **Unterbäch**

Freitag, 22. Juli, Hl. Maria Magdalena

08.00 Uhr Eucharistiefeier in **Zeneggen**

Samstag, 23. Juli

17.30 Uhr Vorabendgottesdienst
 in **Zeneggen**

Stiftsjahrzeit Heldner Marie
 Gedächtnis Rolf und Mathilde Andres

19.00 Uhr Vorabendgottesdienst
 in **Bürchen**

Stiftsjahrzeit Paul und Katharina
 Gattlen-Werlen
 Gedächtnis Aline und Anton Burgener

Sonntag, 24. Juli –**17. Sonntag im Jahreskreis**

Kollekte für den Unterhalt der Pfarrkirchen

09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst
 in **Eischoll**

10.30 Uhr Sonntagsgottesdienst
 in **Unterbäch**

Lesung Gen 18, 20–32
 Kol 2, 12–14

Evangelium Lk 11, 1–13

19.00 Uhr Gebetsabend in der
 Pfarrkirche **Zeneggen**

Dienstag, 26. Juli

08.00 Uhr Eucharistiefeier in der
Kapelle Zenhäusern Bürchen

Mittwoch, 27. Juli

08.00 Uhr Eucharistiefeier in **Eischoll**
 Stiftsjahrzeit Maria Eberhardt-Elsig,
 Katharina und Josef
 Elsig-Sterren
 Stiftsjahrzeit Ernst Amacker

Donnerstag, 28. Juli

08.00 Uhr Eucharistiefeier in **Unterbäch**
 Stiftsjahrzeit Walter Bitschin

Freitag, 29. Juli, Hl. Marta von Betanien
08.00 Eucharistiefeier in **Zeneggen**

Samstag, 30. Juli
17.30 Uhr Vorabendgottesdienst
in **Zeneggen**
Gedächtnis Marie und Albert Karlen
19.00 Uhr Vorabendgottesdienst
in **Bürchen**

**Sonntag, 31. Juli –
18. Sonntag im Jahreskreis**
Kollekte für die Arbeit von Pfarrer Andreas
im Priesterseminar in der Ukraine
09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst
in **Eischoll**
10.30 Uhr Sonntagsgottesdienst
in **Unterbäch**
Lesung Koh 1, 2; 2,21–23
Kol 3, 1–5.9–11
Evangelium Lk 12, 13–21

Monatskalender August 2022

Dienstag, 2. August
19.00 Uhr Eucharistiefeier in **Unterbäch**
Stiftjahrzeit Therese Andres

Mittwoch, 3. August
19.00 Uhr Eucharistiefeier in der
Bielkapelle Zeneggen
Gedächtnis Marie und Albert Karlen

**Donnerstag, 4. August, Hl. Johannes
Maria Vianney, Pfarrer von Ars**
19.00 Uhr Eucharistiefeier in **Eischoll**
Stiftjahrzeit Geschwister Margret, Emma,
Rudolf, Marie, Agnes Brunner
und Theodor und Mathilde
Pfammatter-Brunner

Freitag, 5. August
18.00 Uhr Stille Anbetung in **Zeneggen**
19.00 Uhr Eucharistiefeier in der
Kapelle Mauracker Bürchen
Stiftjahrzeit Alfred Furrer
Stiftjahrzeit Agnes und Albert
Zenhäusern-Furrer

Samstag, 6. August
17.30 Uhr Vorabendgottesdienst
in **Unterbäch**
Stiftjahrzeit Hermann und Ida
Vogel-Salzgeber
Stiftjahrzeit Benno Zenhäusern-Imesch
Gedächtnis Albin und Edith
Zenhäusern-Cina
19.00 Uhr Vorabendgottesdienst
in **Eischoll**
Gedächtnis Markus Amacker

**Sonntag, 7. August –
19. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für die Belange der Pfarreien
09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst
in **Zeneggen**
10.30 Uhr Sonntagsgottesdienst
in **Bürchen**
Lesung Weish 18, 6–9
Hebr 11, 1–2.8–19
Evangelium Lk 12, 32–48

**Dienstag, 9. August, Hl. Teresia Benedicta
vom Kreuz (Edith Stein),
Schutzpatronin Europas**
08.00 Uhr Eucharistiefeier in **Bürchen**
Stiftjahrzeit Edmund Gattlen

**Mittwoch, 10. August,
Hl. Laurentius, Märtyrer**
08.00 Uhr Eucharistiefeier in der
Kapelle Brunnbiel Eischoll
Stiftjahrzeit Drittorden der
franziskanischen
Laiengemeinschaft



Donnerstag, 11. August, Hl. Klara von Assisi
08.00 Uhr Eucharistiefeier in **Unterbäch**

Freitag, 12. August
08.00 Uhr Eucharistiefeier in **Zeneggen**
Gedächtnis Ernst und Anna
Pfammatter-Schaller

Samstag, 13. August

- 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst
in **Zeneggen**
- Stiftjahrzeit Willy Imesch
Gedächtnis Margrit Furrer und
Berta Imesch
- Gedächtnis Rolf und Mathilde Andres
Gedächtnis Edith und Markus Gschwind
und verstorbene
Familienangehörige
- 19.00 Uhr Vorabendgottesdienst
in **Eischoll**
- Stiftjahrzeit Hermann Amacker-Eberhardt
Gedächtnis Cäsar Pfammatter-Brunner

Sonntag, 14. August

+ 20. Sonntag im Jahreskreis

- Opfer für die Belange der Pfarreien
09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst
in **Bürchen**
- Lesung Jer 38, 4–6.7a.8b–10
Hebr 12, 1–4
- Evangelium Lk 12, 49–53
- 11.00 Uhr Einweihung der Hängebrücke
in **Unterbäch**
- 17.30 Uhr** Vorabendgottesdienst
zu Maria Himmelfahrt
in **Unterbäch**



Montag, 15. August

+ Mariä Aufnahme in den Himmel

- Opfer für die Belange der Pfarreien
09.00 Uhr Festgottesdienst in **Zeneggen**
– **Patronatsfest**
- 10.30 Uhr Festgottesdienst in **Eischoll**
– **Patronatsfest**
- Lesung Offb 11, 19a; 12, 1–6a.10ab
1 Kor 15, 20–27a
- Evangelium Lk 1, 39–56

Dienstag, 16. August

- 09.00 Uhr Schuleröffnungsgottesdienst
in **Unterbäch**
- 10.30 Uhr Schuleröffnungsgottesdienst
in **Bürchen**
- 10.30 Uhr Schuleröffnungsgottesdienst
in **Zeneggen**

Mittwoch, 17. August

- 08.00 Uhr Eucharistiefeier in **Eischoll**
Stiftjahrzeit Hans Schröter

Donnerstag, 18. August

entfällt

Freitag, 19. August

entfällt

Samstag, 20. August

- 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst
in **Unterbäch**
- Stiftjahrzeit Lot und Käthy Hosennen-
Zenhäusern
- Gedächtnis Albin u. Edith Zenhäusern-Cina
- 19.00 Uhr Vorabendgottesdienst
in **Eischoll**
- Gedächtnis Moritz und Maria
Pfammatter-Weissen und
Söhne Roland,
Wendelin und Martin

Sonntag, 21. August –

21. Sonntag im Jahreskreis

- Opfer für die Belange der Pfarreien
09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst
in **Zeneggen**
- 10.30 Uhr Sonntagsgottesdienst
in **Bürchen**
- Lesung Jes 66, 18–21
Hebr 12, 5–7.11–13
- Evangelium Lk 13, 22–30

Dienstag, 23. August

- 08.00 Uhr Eucharistiefeier in **Bürchen**
Stiftjahrzeit Therese Gattlen

Mittwoch, 24. August, Hl. Bartholomäus, Apostel

- 08.00 Uhr Eucharistiefeier in **Eischoll**
Stiftjahrzeit Emma und Hermann
Bregy-Sterren

Donnerstag, 25. August

08.00 Uhr Eucharistiefeier in **Unterbäch**
Stiftsjahrzeit Richard Vogel

Freitag, 26. August

08.00 Uhr Eucharistiefeier in **Zeneggen**

Samstag, 27. August

17.30 Uhr Vorabendgottesdienst
in **Zeneggen**
Gedächtnis Rolf und Mathilde Andres
Gedächtnis Marie und Albert Karlen
Gedächtnis Rosa und Viktor Imesch
Gedächtnis Lydia Heldner-Kenzelmann
19.00 Uhr Vorabendgottesdienst
in **Bürchen**
Stiftsjahrzeit Noemie Zenhäusern
Stiftsjahrzeit Otto Werlen-Furrer und
Franz und Lydia
Furrer-Zenhäusern
Stiftsjahrzeit Alexander Zenhäusern

Sonntag, 28. August –

22. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Caritas Schweiz
09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst
in **Eischoll**
10.30 Uhr Sonntagsgottesdienst
in **Unterbäch**
Lesung Sir 3, 17–18.20.28–29
Hebr 12, 18–19.22–24a
Evangelium Lk 14, 1.7–14
19.00 Uhr Gebetsabend
in der Pfarrkirche **Zeneggen**

Dienstag, 30. August

19.00 Uhr Eucharistiefeier in **Unterbäch**

Mittwoch, 31. August

19.00 Uhr Eucharistiefeier in **Zeneggen**

Der Friede ist ein Baum,
der eines langen Wachstums
bedarf.

Antoine de Saint-Exupéry

Buch des Monats



Tomáš Halík über die aktuelle Lage des Christentums und der Kirche

In seinem vielleicht wichtigsten Werk analysiert Tomáš Halík die aktuelle Lage des Christentums und der Kirchen, kritisiert Klerikalismus, Isolationismus und Provinzialismus in der Gesellschaft. Sein Ergebnis: Das Christentum steckt in einem «Mittagstief», das lähmt. Dadurch fehlt eine wesentliche prägende Kraft für die Gesellschaft. Deshalb zeigt Halík die Möglichkeit auf, zu einem reiferen Christentum zu kommen, das endlich seine Bestimmung für die Welt erfüllt und eine neue leidenschaftliche Spiritualität entfacht. Ein echtes Meisterwerk, eine scharfsichtige Analyse verbunden mit grosser überzeugender Kraft.

«Nicht Strukturen werden die künftige Vitalität der Kirche erschliessen, sondern nur eine neue Beziehung zur spirituellen und existenziellen Tiefendimension des Glaubens. Die jetzige Krise kann, so ist Tomas Halík überzeugt, der Türöffner für eine neue, “nachmittägliche” Epoche der Geschichte des Christentums sein. Eine neue, wahrhaft katholische (allumfassende) Ökumene wird dann der Menschheit die von Papst Franziskus herbeigesungene “universale Geschwisterlichkeit” schenken. Ein wichtiges und lesenswertes Buch.» Paul M. Zulehner

Verlag Herder, Freiburg

Der Heilige Geist und wir



Der Begriff eines synodalen Aufbruchs ist in vielen kirchlichen Kreisen zu einem Dauerthema geworden. Dieser synodale Prozess kann im deutschsprachigen Teil des Bistums Sitten als Fortführung dessen bezeichnet werden, was mit der Initiative übrächu vor fünf Jahren begonnen hat. Wir suchen nach Wegen, wie sich das kirchliche Leben in unseren Pfarreien und Gemeinschaften weiterentwickeln kann. Im Pfarrblatt vom Monat Juni haben wir über die geplante Weiterarbeit in vier Projektgruppen informiert.

Mich erinnert dieser synodale Prozess an die Situation der jungen Kirche und der ersten Christen. In der Apostelgeschichte wird berichtet von ihren Erlebnissen und ihren Fragen, von Erfolgen und Misserfolgen, kurz von dem, was diese Menschen wirklich beschäftigt hat. Da lesen wir manchmal ganz Erstaunliches. Geschildert wird, wie diese Menschen mit Konflikten umgegangen sind und wie sie zu Entscheidungen gekommen sind. Verschiedene Einflussgruppen haben sich gebildet: um Petrus herum, der die Gemeinde in Jerusalem geprägt hat oder um Paulus herum, der zum Leitungsteam der Gemeinde in Antiochia gehörte. Ihre Gemeinden machten unterschiedliche Erfahrungen und es dauerte nicht lange, bis sich erste wesentliche Unterschiede in ihren Zielsetzungen ergaben. Spannungen traten an den Tag zwischen jenen, welche eine stärkere Unabhängigkeit vom jüdischen Gesetz forderten und jenen, die sich streng an die jüdische Tradition halten wollten. Zur Lösung des Konflikts reiste eine Delegation der führenden Leute aus Antiochia nach Jerusalem, wo es zu einem Treffen kam, das als Apostelkonzil in die Geschichte einging.

Die Teilnehmenden an diesem Treffen setzten sich an den Tisch und legten ihre Sichtweisen und ihre Überzeugungen dar. Ich kann mir nicht vorstellen, dass ihre Diskussionen in einer harmlosen Art und Weise verlaufen sind. Petrus und Paulus werden ihre Argumente vorgebracht haben. Beide wollten dem Reich Gottes zum Durchbruch verhelfen, sie wollten die Lehre, die sie auf ganz unterschiedliche Weise mitbekommen hatten, an alle Menschen guten Willens weitergeben. Es war ein Ringen um gute Ergebnisse und ein Suchen nach Kompromissen. Das Resultat des Treffens zeugt vom Erfolg der Gespräche. Ganz unverblümt schreibt der Autor der Apostelgeschichte: «Der Heilige Geist und wir haben beschlossen!» (Apg 15, 28) Den klugen Köpfen war klar geworden, dass nicht das Gesetz rettet, sondern die Gnade. Sie machten einen Unterschied

zwischen ewiger Wahrheit und pragmatischen Lösungen für den Alltag ihrer Gemeinschaften.

Wie gut wäre es, wenn wir auch heute sagen könnten: Der Heilige Geist und wir! Bei jeder Firmung breiten der Bischof und die Priester ihre Hände aus und beten, dass der Heilige Geist uns stärkt und leitet. Die Botschaft des Lebens, die Lehre des Auferstandenen soll authentisch, unverändert überliefert werden. Der Inhalt des Glaubens steht nicht zur Diskussion. Die Art und Weise aber, wie wir den Glauben im Alltag leben, welche Formen wir brauchen, um ihn auszudrücken, darf immer wieder neu überdacht werden. Die Kirche bleibt dann glaubwürdig und lebendig, wenn sie sich dem Menschen zuwendet und im Hören auf den Heiligen Geist Wege in die Zukunft sucht und findet.

Richard Lehner, Generalvikar



Viel sparen – viel verschenken

Ein reicher Landwirt hat eine grosse Ernte, sie ist so gross, dass er zu wenig Platz hat, um sie unterzubringen. Und er suchte nach einer Lösung: Er riss die bestehenden Gebäude ab und baute grössere Scheunen. Einmal neu gebaut will er hier sein ganzes Getreide und alle Vorräte unterbringen.

Er wird dann sagen können: Ich habe einen grossen Vorrat, der für viele Jahre reicht. Ich kann mich ausruhen, essen und trinken und mich meines Lebens freuen. Als der reiche Landwirt beerdigt wurde, würdigten ihn viele andere Dorfgrössen als bedeutenden Arbeitgeber der Region. Gelobt wurde seine unternehmerische Weitsicht. Derweil befahl der Pfarrer den Toten der Barmherzigkeit Gottes.

Die Geschichte könnte aus diesem Jahr stammen. Ist es aber nicht. In keinem Gleichnis kommen die Worte «ich» und «mich» so häufig vor wie in diesem (Lk 12, 13–21). Das wundert nicht, denn das Thema heisst: «Hütet euch vor der Habgier.» Es ist eine Lektion gegen den (heute stark verbreiteten) Egoismus.

Und der Schluss des Textes? «Da sprach Gott zu ihm, dem reichen Mann: Du Narr! Noch diese Nacht wird man dein Leben von dir zurückfordern. Wem wird dann all das gehören, was Du angehäuft hast?»

Und das war die Ausgangsfrage, welche die Volksmenge Jesus gestellt hat: «Meister, sag meinem Bruder, er soll das Erbe mit mir teilen.» Und die Antwort von Jesus: «Hütet euch vor jeder Art von Habgier. Denn der Sinn des Lebens besteht nicht darin, dass ein Mensch aufgrund seines grossen Vermögens im Überfluss lebt.»



Das Gleichnis von Jesus und sein Rat zum Umgang mit dem Reichtum sind heute noch aktuell. Bis heute befürwortet die Kirche in vielen Dokumenten: Ja zum Privateigentum, aber mit sozialer Verantwortung. Die Welt von heute ist weit komplizierter als jene zurzeit, als das Lukas-Evangelium geschrieben wurde. Nur: das Problem ist seit Generationen gleich geblieben.

Kürzlich habe ich mich mit einem erfolgreichen Jungunternehmer über die Verteilung des Reichtums unterhalten. «Ich arbeite heute von morgen früh bis abends spät und bin damit zu Reichtum gekom-

men», begründete er. Seine Eltern hätten ihn in der Schulzeit aktiv unterstützt, mit Nachhilfestunden. Dann habe er eine Lehre absolviert und machte die Meisterprüfung in seinem Fach. Neben seinen Geschäften ist er zusätzlich als Ausbilder tätig. Gute Bedingungen und Engagement brachten ihm Erfolg. Wenig Verständnis konnte er für jene aufbringen, die es zu nichts gebracht haben. Und jene jetzt die «Erfolg-Reichen» kritisieren.

Die Kirche sagt Ja zu Privat-Reichtum, mit sozialer Verantwortung – oder: Viel sparen – viel verschenken. Nicht nur Privatpersonen, sondern auch die Wirtschaft hat eine soziale Verantwortung: gegenüber den Geldgebern, den Mitarbeitenden und der Gemeinschaft. Aber: worin besteht dann diese, ist hier die Frage. Eine Befragung bei 1000 Firmen hat ergeben, dass diesbezüglich viel Unklarheit besteht. 60 Prozent der Befragten vermuten gar grosse Ratlosigkeit. Selbst der Staat zieht sich immer mehr aus der sozialen Verantwortung. Auch dies ist ein Ergebnis der Befragung. Zur Lösung eine Kurzfassung: Zu einem erfolgreichen Unternehmertum gehört immer mehr das direkte Eingehen auf gesellschaftliche Erwartungen und Wünsche.

kath.ch/ Jakob Hertach

Herz-Jesu-Pfarrei Bürchen
Pfarrei Maria Aufnahme in den Himmel Eischoll
Pfarrei Dreifaltigkeit Unterbäch
Pfarrei Maria Aufnahme in den Himmel Zeneggen

Seelsorgeteam

Marek Jan Cichorz, Pfarrer	Telefon	027 934 11 14
	Natel	079 696 38 14
	E-Mail	ci.ma@gmx.ch
Marius Bucevski, Priester im Einführungsjahr	Natel	077 917 69 05
	E-mail:	Mariusb@gmx.ch
Eveline Pfammatter, Seelsorgehelferin	Telefon	027 946 76 22
	E-Mail	eve.pfammatter@protonmail.com
Rafaela Kurmann, Katechetin	Telefon	027 946 29 63
	E-mail:	rafaela.kurmann@bluewin.ch

Sakristanendienst

Rosmarie Zenhäusern, Bürchen	Telefon	027 934 18 30
Odilo Zenhäusern, Bürchen	Telefon	027 934 26 53
Andreas Amacker, Eischoll	Telefon	027 934 17 89
Gregor Amacker, Eischoll	Telefon	027 934 23 39
Heinrich Dirren, Unterbäch	Telefon	027 934 17 51
Marcel Weissen, Unterbäch	Telefon	079 431 77 79
Walter Andres, Zeneggen	Telefon	027 946 10 33
Anton Zentriegen, Zeneggen	Telefon	027 946 12 23

Kirchenvogt

Doris Zahno, Bürchen	Telefon	027 934 33 70
Gabriela Sterren-Andres, Eischoll	Telefon	027 934 18 78
Karin Vogel, Unterbäch	Telefon	027 934 57 60
Anny Zopp-Kenzelmann, Zeneggen	Telefon	079 578 43 57

Pfarrereitspräsidenten

Manuela Furrer, Bürchen	Telefon	079 782 57 89
Johanna Elsig, Eischoll	Telefon	027 934 18 46
Gregor Zenhäusern, Unterbäch	Telefon	027 934 11 57
Basil Zuber, Zeneggen	Telefon	027 946 24 46